

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, dem 5.2.1979, 7.45 Uhr:

Mit einer neuerlichen Störung hat in der Nacht von Sonntag auf Montag gebietsweise geringer Niederschlag eingesetzt. Laut Wetterwarte kann es mit den stürmischen Höhenwinden aus West im Raum Arlberg, Nordalpen verbreitet zu Niederschlag kommen, im Alpeninneren sind mehrfach föhnige Aufheiterungen möglich. Die Schneefallgrenze liegt derzeit bei rund 1000 m, wird in der Folge aber noch steigen.

Der Neuschnee der letzten Tage kann vor allem an sonnseitigen Steilhängen leicht abgleiten und vereinzelt auch die Altschneedecke mitreißen. Die zu erwartenden kleinen Lawinen werden Talbereiche kaum gefährden. In exponierten Lawinestrichen hochgelegener Seitentäler, Bergstraßen und Pisten ist jedoch eine örtliche Gefahr möglich.

Mit der immer wieder auftretenden extremen Windverfrachtung aus verschiedenen Richtungen und der besonders nord- und ostseitig ausgeprägten Schwimmschneeunterlage bleibt die Schneebrettgefahr weiterhin akut. Störanfällige Triebsschneeanstimmungen sind vor allem in kammnahen Steilhängen sowie in Mulden und Rinnen anzutreffen. Schitouren außerhalb sicherer und gesicherter Pisten und Routen erfordern alpine Erfahrung, sorgfältige Routenwahl und lawinengemäßes Verhalten. Steile Nord und Ost gerichtete Hänge sind zu meiden. Bergunerfahrene Schiläufer sollten ihre Touren auf sichere Waldbereiche und mäßig steile Hangzonen beschränken.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Montag, 5. Februar 1979, 800 Uhr:

Neuschnee: ..... ca. 3 cm .....

Wind: ..... lebhaft aus Südwest bis West .....

Temperatur in 2.000 m: ..... -5 bis -3 Grad .....

in 3.000 m: ..... -8 bis -6 Grad .....

Wetterlage: ..... feuert milde Westströmung, die  
..... Alpenmeeren föhninge Auflockerungen  
..... weiterführen .....

Lawinensituation Straße: ..... kleine Lawunen besonders  
..... somitig, keine Gefahr für Straßen .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Achtung  
..... Schneebruchgefahr dort auf Folge Windverwehungen  
..... sind Lawinenschneeunterlage weiter an .....

..... Vorsicht bei Touren und bei hangnahen  
..... Baustellen. Nord und ostseitige Stellen  
..... sind besonders störungsfähig.

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153